

Ressort: Politik

EU-Staaten verschieben Entscheidung über verbindliche Reformen

Brüssel, 20.12.2013, 07:26 Uhr

GDN - Die EU-Staats- und Regierungschefs haben auf ihrem Gipfeltreffen die Entscheidung über die Einführung verbindlicher Reformverträge auf Oktober 2014 verschoben. "Ich sage ganz frank und frei, hier wird noch viel Arbeit notwendig sein", sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), die sich seit längerem für bilaterale Reformverträge einzelner EU-Staaten mit der EU-Kommission ausspricht, in Brüssel.

In einer zuvor vorbereiteten Abschlusserklärung des EU-Gipfels war in diesem Zusammenhang noch von Juni 2014 die Rede gewesen. "Die Sache ist noch nicht ausgereift, das soll man zugeben", sagte Österreichs Kanzler Werner Faymann am Donnerstagabend. "Dass da jemand kommt und uns sagt, was wir zu tun haben, gibt es nicht", betonte der vor kurzem im Amt bestätigte österreichische Kanzler. Merkel erklärte ihrerseits, dass die Verhandlungen über die Reformen "Millimeterarbeit" seien.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27166/eu-staaten-verschieben-entscheidung-ueber-verbindliche-reformen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619